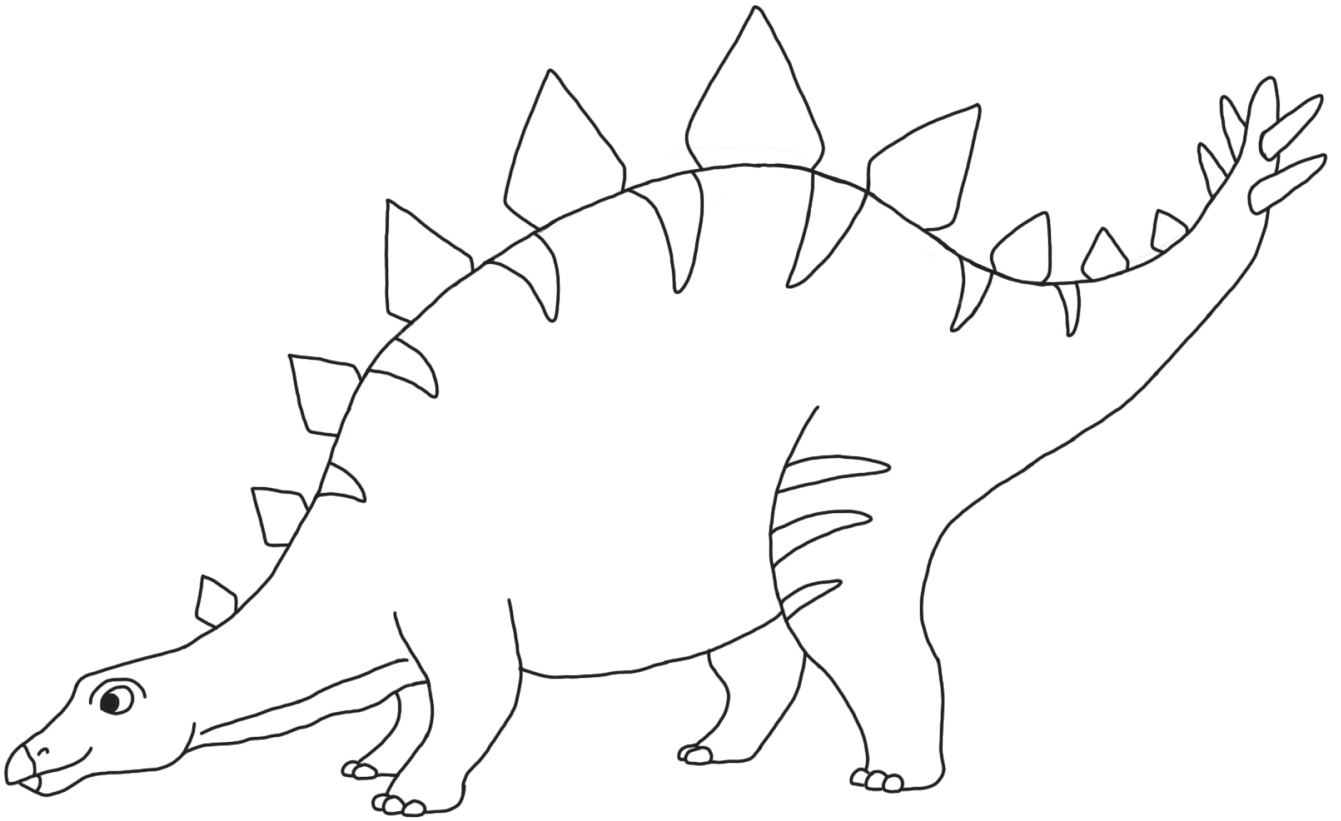


Viel Spass
mit dem
Kulturama
Malset!



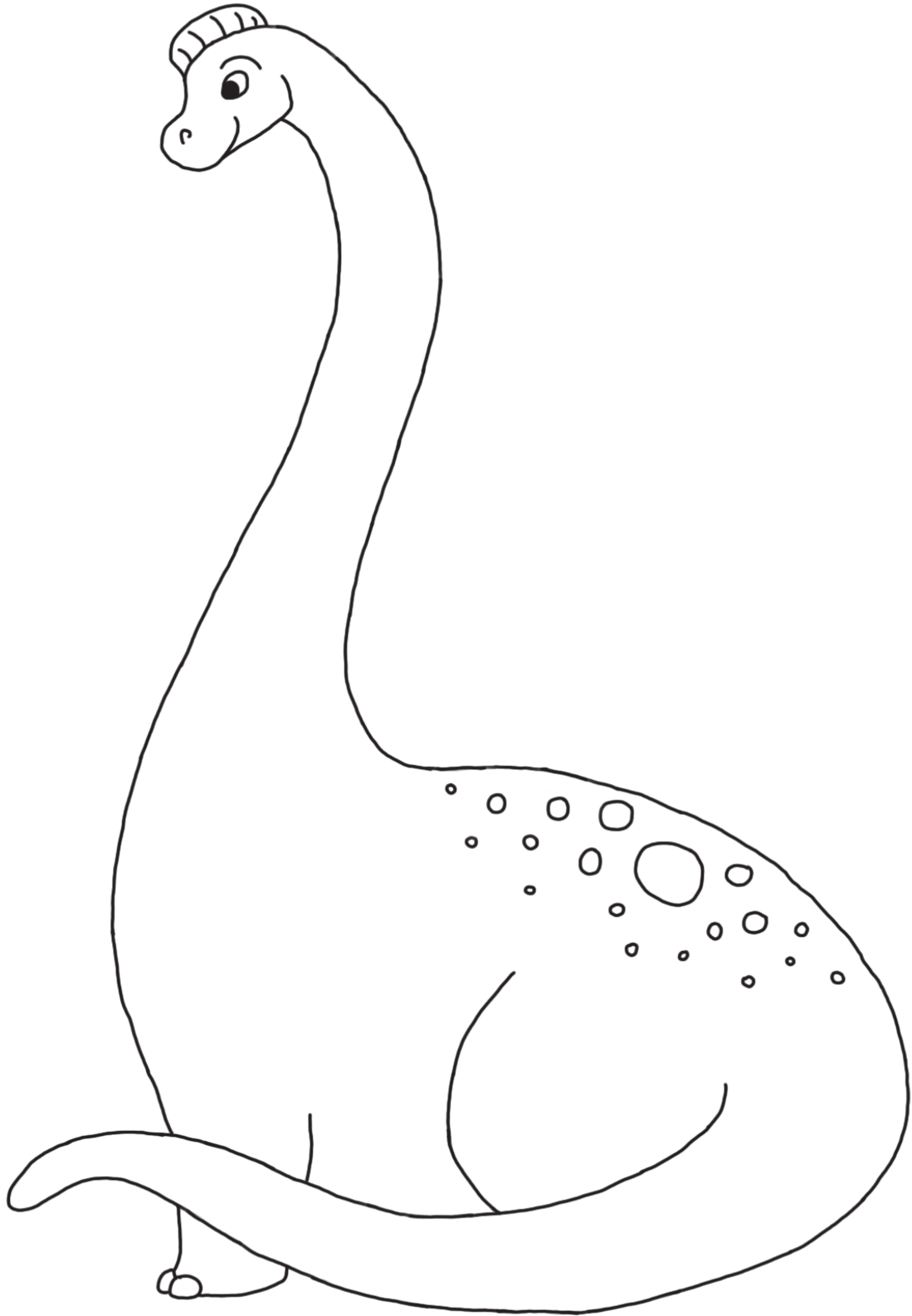
Stegosaurus

Stegosaurier wurden bis zu neun Meter lang und hatten auffällige Knochenplatten auf dem Rücken sowie Stacheln am Schwanz. Die Stacheln benutzten sie wahrscheinlich zur Verteidigung. Stegosaurier waren Pflanzenfresser.



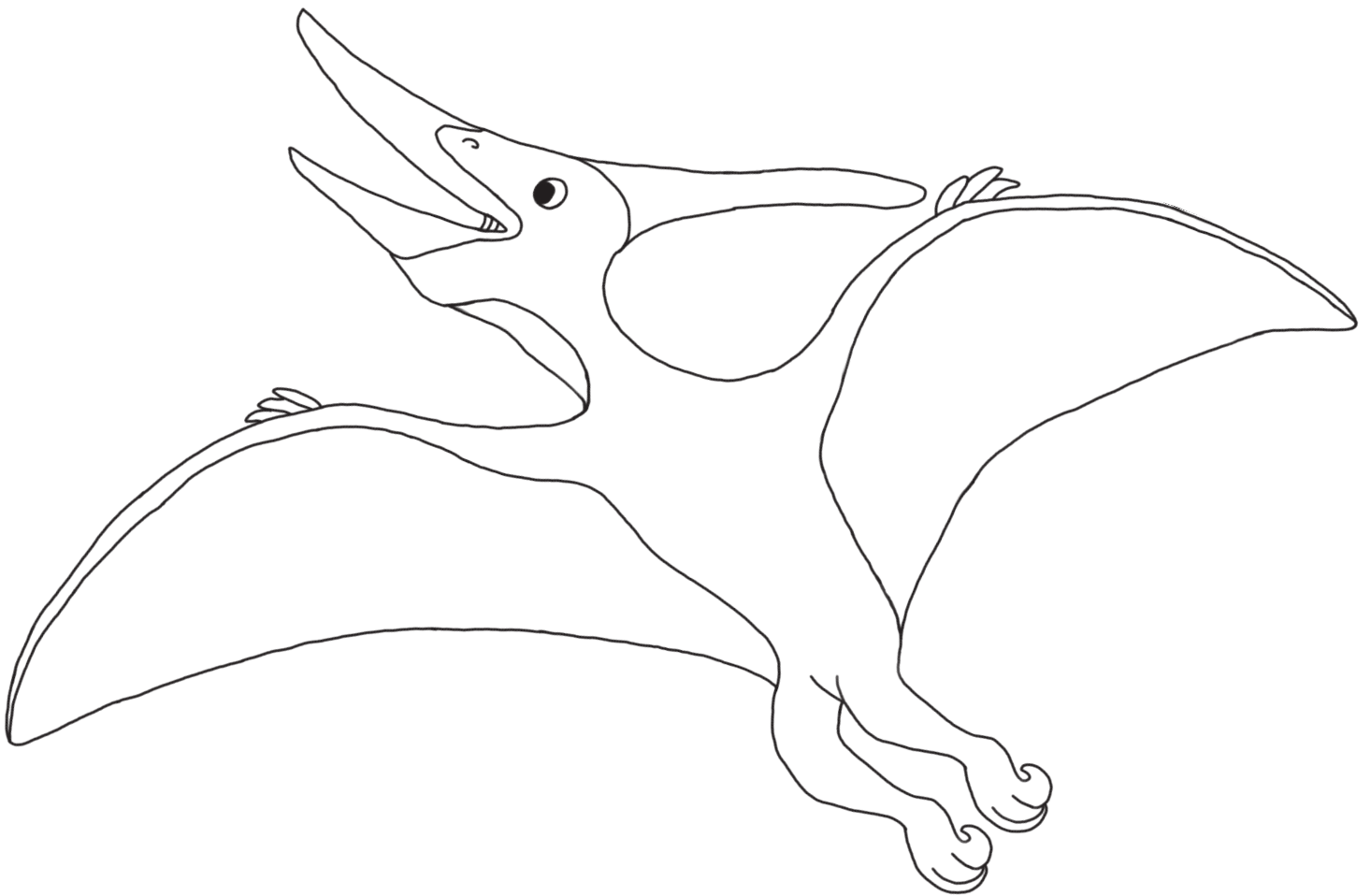
Brachiosaurus

Brachiosaurier gehören zu den grössten landlebenden Tieren, die es je gegeben hat. Sie wurden über 20 Meter lang und über 13 Meter hoch. Brachiosaurier ernährten sich von Pflanzen.



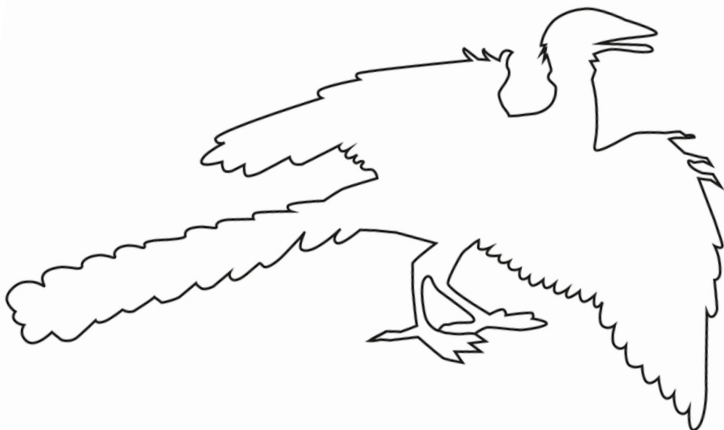
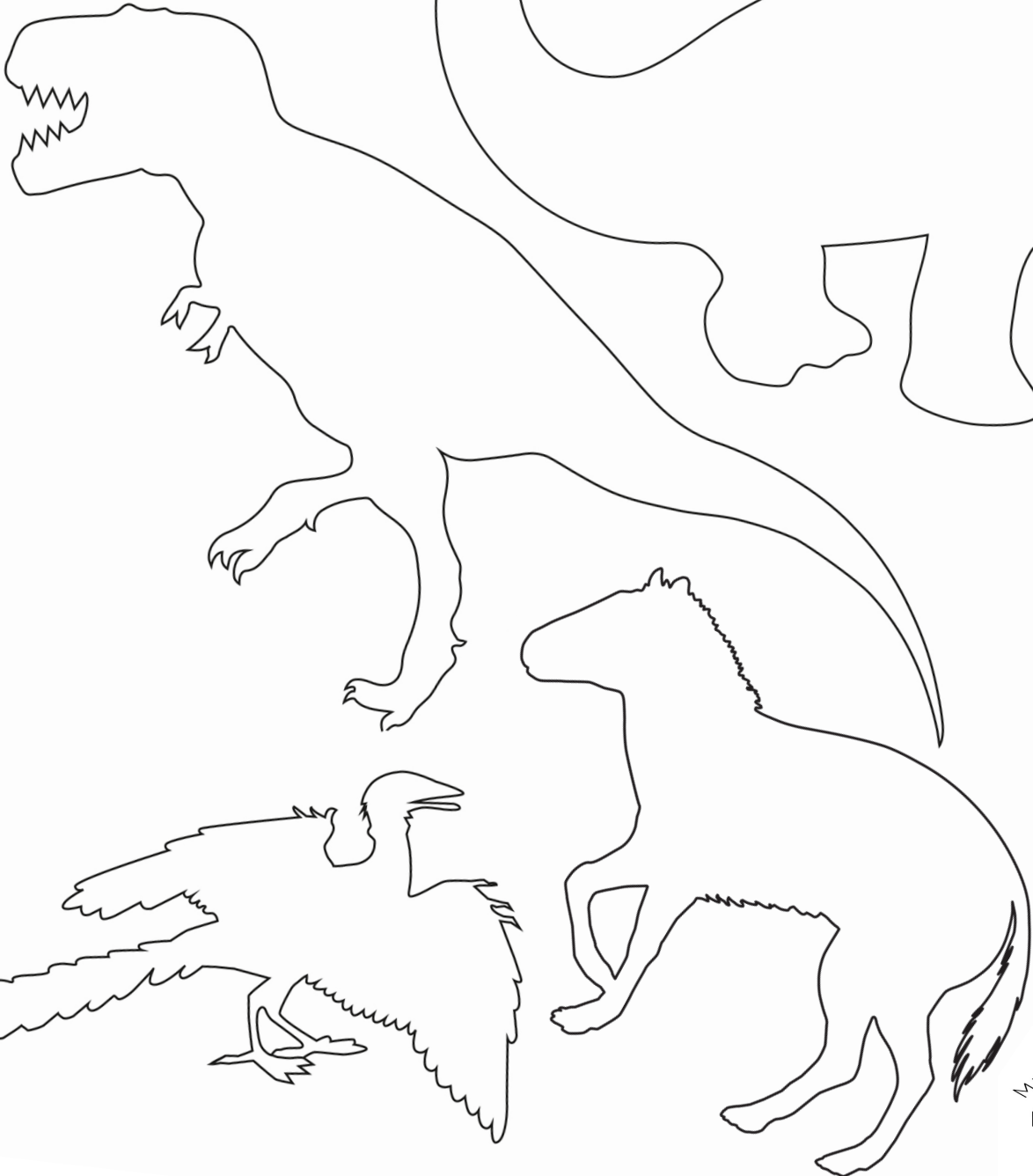
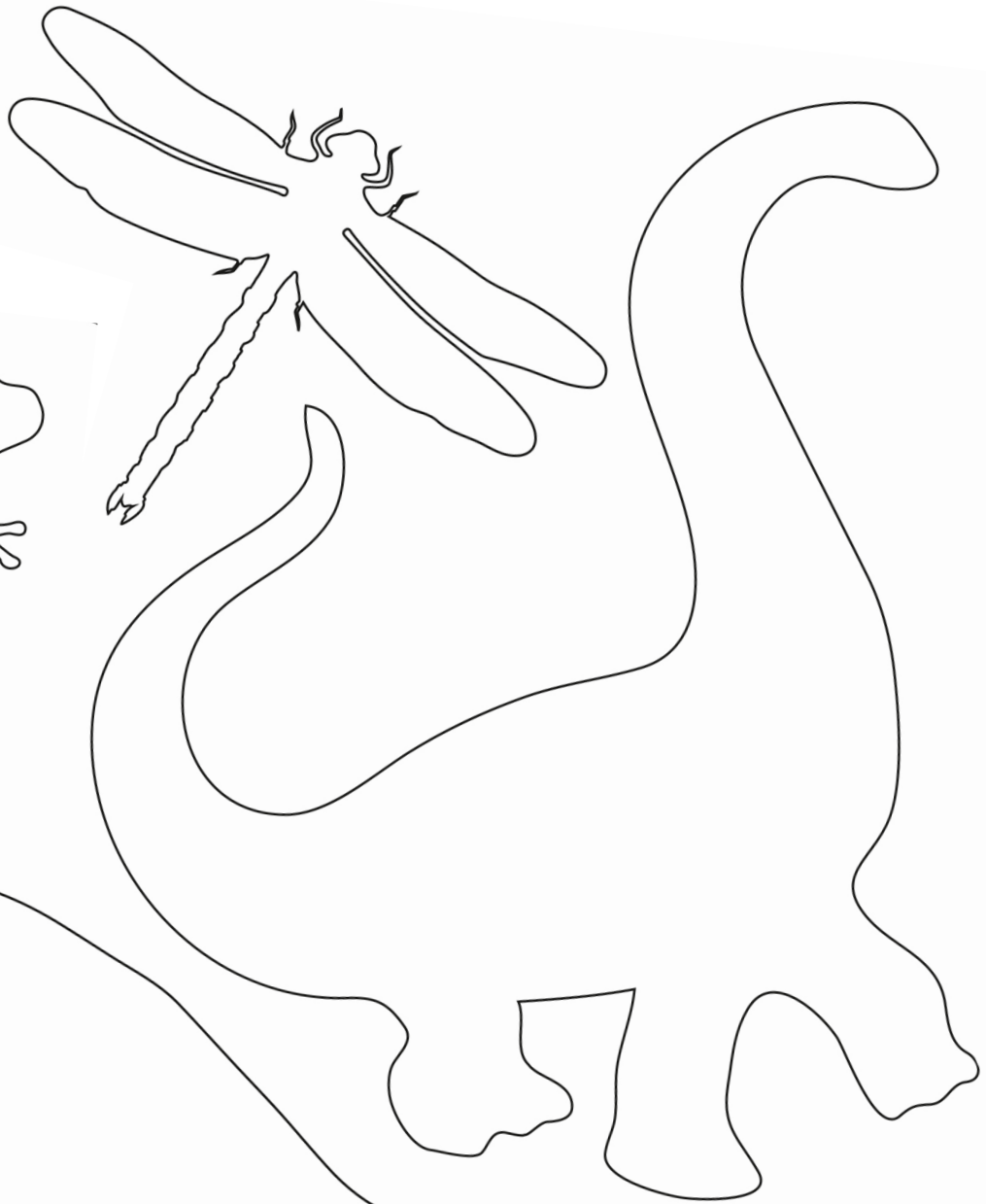
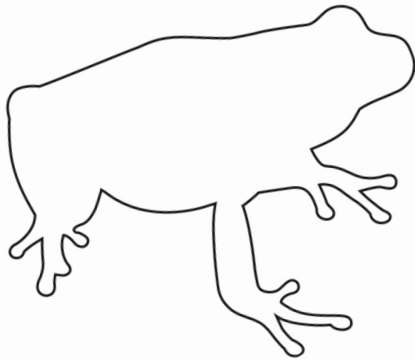
Pteranodon

Pteranodon bedeutet übersetzt «zahnloser Flügel». Diese Flugsaurier hatten also keine Zähne. Sie lebten in der Nähe von Wasser und ernährten sich von Fischen. Man weiss nicht genau, wozu sie den langen Kamm am Hinterkopf benutzten. Vielleicht war er für das Fliegen wichtig und funktionierte wie ein Steuerruder.



Urzeittiere

Viele Tierarten verändern sich über lange Zeit, das nennt man Evolution. Einige Tierarten, die es früher gab, gibt es heute nicht mehr in der gleichen Form. Beispiele dafür sind die Dinosaurier, das Uppferd oder die Riesenlibelle.



Menschlicher Körper

Wir wachsen, wir denken,
wir essen und verdauen und
unser Herz schlägt. Unser
Körper ist eine wahre Wunder-
maschine, die Tag und Nacht
ununterbrochen arbeitet.

